

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET "KÜNZEN" M 1:500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs.1 BBauG und BauNVO):

1.1 Bauliche Nutzung

1.1.1 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.1.2 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

bei Z= GRZ GFZ

Allgem. Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

II 0,4 0,8

I 0,3 0,3

1.1.3 Ausnahmen

im Sinne von Abs.3 des §3 BauNVO
sind gemäß §1 Abs.4 BauNVO nicht
Bestandteil des Bebauungsplanes

1.1.4 Zahl der Vollgeschosse (I) + (II) -zwingend- entsprechend den Einschrieben
(§18 BauNVO u. §2 Abs.4 LBO) im Plan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

- offen - und Doppelhaus, entsprechend
den Einschrieben im Plan

1.3 Stellung der Gebäude
(§9 Abs.1 Nr.1 Buchst.b BBauG)

Firststrichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Nebenanlagen

im Sinne des §14 BauNVO sind in den nicht
überbaubaren Grundstücksflächen nicht zu-
gelassen

1.5 Garagen

(§9 Abs.1 Nr.1 Buchst.e BBauG) sind innerhalb der Baugrenzen zu erstellen

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§111 LBO) 25°

2.1 Dachform (§111 Abs.1 Nr.1 LBO) Satteldach mit 28° bzw. 30° Dachneigung
Garagendächer als Flachdach

2.2 Äussere Gestaltung
(§111 Abs.1 Nr.1 LBO)

Dachdeckung mit dunkelengobierten Flachdach-
pfannen. Garagen mit ringsumlaufendem dunk-
len Gesims. Zusammengefasste Garagen sind
gleich zu gestalten.

2.3 Einfriedigungen
(§111 Abs.1 Nr.4 LBO)

sind als Holzscherenzäune oder als Hecken
auszubilden

2.4 Kniestock
(§111 Abs.1 Nr.1 LBO)

von max. 30 cm bis Oberkante Sparrenschwelle
zulässig

2.5 Sämtliche Verkabelungen

sind unterirdisch auszuführen

ZEICHENERKLÄRUNG



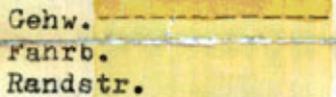
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.5 BBauG)



Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)



Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)



Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr. 3 und 4 BBauG)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§16 Abs.4 BauNVO)



Stellung (Firstrichtung) der Gebäude (§9 Abs.1 Nr. 1 Buchst.b BBauG und § 111 Abs.1 Nr.1 LBO)



Grünfläche (§5 Abs.2 Nr.5 u. §9 Abs.1 Nr.8 BBauG) Spielplatz

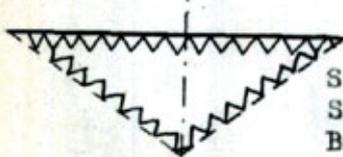
DN Dachneigung

O offene Bauweise (§22 BauNVO)

Z Zahl der Vollgeschosse (§18 BauNVO und § 2 Abs.4 LBO)

GRZ Grundflächenzahl (§17 BauNVO)

GFZ Geschossflächenzahl (§17 BauNVO)



Sichtdreieck - (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)

Sichtfelder sind von jeder sichtbehindernden Bebauung, Benützung, Bepflanzung und Einfriedigung freizuhalten.



Gebäude wird abgebrochen

Gefertigt:

Nürtingen, den 22.September 1969

Stueck



nachträglicher Eintrag:

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans gem. § 13 BBauG nach dem Satzungsbeschluss der Gemeinde vom 19.März 1970



i.A. Beyer

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 8.Sept.1969 bis 8.Okt.1969

Auslegung bekannt gemacht am 29.Aug.1969 durch Mitteilungsblatt Nr. 35

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 4.Dez.1969

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom LRA Leonberg mit Erlaß vom 8.6.1970 Nr.VI/612.21

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 19.6.1970 durch Mitteilungsblatt Nr. 25/70

In Kraft getreten am 22.Juni 1970

Warmbronn, den 19.Juni 1970

Bürgermeisteramt:

i.A. Beyer
(Beyer)
Gem.Ass.

